



Fortschrittsbericht

Communication on Progress – UN Global Compact

Berichtszeitraum des Fortschrittsberichts (COP)

Vom: 19.10.2016 bis: 19.10.2017

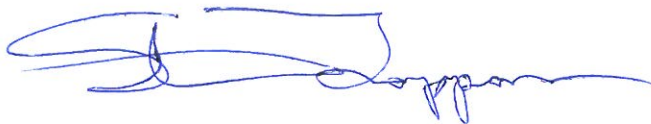
ERKLÄRUNG ZUR KONTINUIERLICHEN UNTERSTÜTZUNG

An unsere Anspruchsgruppen:

Ich freue mich, bestätigen zu können, dass die Chemengineering Holding AG seine Unterstützung der zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung erneut bekräftigt.

In diesem jährlichen Fortschrittsbericht beschreiben wir unsere Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Integration des Global Compact und seiner Prinzipien in unsere Geschäftsstrategie, Unternehmenskultur und unseren täglichen Betrieb. Wir verpflichten uns ebenfalls dazu, diese Informationen unter Einsatz unserer primären Kommunikationskanäle an unsere Anspruchsgruppen weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Steve G. Tappan

President of the board of directors



Das Unternehmen

Chemengineering bietet seit über 20 Jahren hochwertige und praxiserprobte Beratungs- und Ingenieurdienstleistungen für die GxP-regulierten Life-Sciences-Branchen wie:

- Pharmazeutische Industrie
- Spezialitätenchemie
- Krankenhaus-Pharmazie
- Kosmetik/Vitamine
- Medizintechnik/Diagnostika

Kerngeschäft

Das Consulting unterstützt Unternehmen mit von Investitionsprojekten unabhängigen Beratungsleistungen.

Das Engineering meistert anspruchsvolle Investitionsprojekte komplett mit allen Fachgewerken.

Leistungsportfolio

Leistungsportfolio

The Business Designers

Management Consulting

Prozessoptimierung
Organisationsentwicklung
Target Costing

Pharma Compliance

Q-Systems Design
Q-Systems Implementation
Q-Systems Management Support

Medical Devices Compliance

Qualitätsmanagement
Regulatory Affairs
Qualifizierung und Validierung

Efficient IT

Prozesskosten senken, Nutzen steigern
Computerisierte Systeme validieren
Integrationsmanagement für IT Compliance

The Technology Designers

Was wir planen und realisieren

Produktionsanlagen für alle Arzneimittelformen
Syntheseanlagen für Wirkstoffe und Spezialchemie
Verpackungsanlagen
Labore
Reinräume
Prozessinfrastrukturanlagen
Medien- und Energiesysteme
Lager- und Logistikeinrichtungen
Automationssysteme

Was wir leisten

Machbarkeitsstudien
Konzeptentwicklung/Konzeptplanung
Generalplanung/Generalunternehmung
Anlagendesign (inkl. CAD 3D)
Projektmanagement
Bauleitung
Inbetriebnahme
Qualifizierung/Validierung

MENSCHENRECHTE

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Der Code of Conduct von Chemengineering ist der ethische Orientierungsrahmen aller unserer geschäftlichen Aktivitäten. Er gilt für alle Mitarbeiter der Chemengineering Gruppe – unabhängig von ihrer Funktion, Position oder ihrem Standort. Wir fördern und unterstützen die Anwendung des Verhaltenskodex in unserer täglichen Arbeit durch persönliches Führungsverhalten und durch die Gestaltung unserer Geschäftsabläufe.

Chemengineering kennt die geltenden Gesetze und hält sie weltweit ein. Gesetze können in unterschiedlichen Ländern voneinander abweichen. Daraus entstehende Herausforderungen und Konflikte bewältigen wir auf der Basis unserer Unternehmenswerte.

Massnahmen:

- Die grundlegenden Wertesysteme und der Verhaltenskodex (Code of Conduct) sind im Unternehmenshandbuch beschrieben.
- Alle Mitarbeiter werden regelmässig geschult und sind vertraglich zur Einhaltung der geltenden Gesetze verpflichtet
- Gewalt in jeglicher Form sowie Tötlichkeiten am Arbeitsplatz, einschliesslich Bedrohungen und Einschüchterungen, werden bei Chemengineering nicht toleriert.
- Wir dulden keine Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Rasse, Religion, Alter, Behinderung, sexueller Neigung, Herkunft oder anderer besonderer Merkmale.
- Unsere Gesundheits- und Arbeitsschutzpolitik an allen Standorten umfasst das Verbot von illegalen Drogen am Arbeitsplatz. Der Konsum von Alkohol am Arbeitsplatz ist nicht gestattet.
- Durchführung eines Pilotprojektes zur Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung von Arbeitsfähigkeit und Gesundheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Programm soll in der Folge auf alle Unternehmensteile ausgeweitet werden.

Messung der Ergebnisse:

- Verstöße gegen die Menschenrechte sind weder innerhalb des Unternehmens noch im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen bei Lieferanten und Vertragspartnern bekannt geworden.

- Die Einhaltung des Code of Conduct wird durch das Chemengineering Management sowie die Vorgesetzten aktiv überwacht.

ARBEITSNORMEN

3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
4. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
5. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
6. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

Wir verhalten uns ehrlich und ethisch korrekt gegenüber Führungskräften und Kollegen, Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern, Mitbewerbern von Chemengineering sowie anderen Interessengruppen. Wir gehen respektvoll und fair miteinander um.

Wir binden Kolleginnen und Kollegen in unsere Vorhaben und Entscheidungsprozesse ein, um unsere gemeinsamen Ziele zuverlässig und verbindlich zu erreichen.

Massnahmen:

- Die geltenden gesetzlichen Regelungen werden strikt eingehalten.
- Wir dulden keine Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Rasse, Religion, Alter, Behinderung, sexueller Neigung, Herkunft oder anderer besonderer Merkmale.
- Bei Chemengineering wird die Führungsmethode „management by objectives“ – kurz MBO – angewandt. Zielvorgaben werden hierbei konsequent über alle Ebenen transportiert. Die Ziele werden hierbei für jede Organisationseinheit und auch für die Mitarbeiter gemeinsam festgelegt.
- Im Unternehmen implementierte Lohnstandards orientieren sich an den jeweiligen lokalen tariflichen Vorgaben sowie branchenüblichen Lohnniveaus. Geltende Kollektivvereinbarungen werden konsequent angewendet und eingehalten.

Messung der Ergebnisse:

- Befragung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in jährlichen Mitarbeitergesprächen zur Zufriedenheit am Arbeitsplatz und im Unternehmen
- Zentrale Prüfung der vertraglichen Vereinbarungen durch die Leitung Vertragsmanagement.
- Dort wo Kollektivverträge gelten, wird von einem externen Lohnverrechnungsbüro die Kongruenz überprüft.

UMWELTSCHUTZ

7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
8. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
9. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

GSU/HSE (Gesundheit, Sicherheit, Umweltschutz) ist bei Chemengineering fester Bestandteil des Qualitätsmanagementsystems.

Es ist Unternehmensziel der Chemengineering Investitionsprojekte sicher, umweltfreundlich und zuverlässig zur Zufriedenheit unserer Kunden zu planen und zu realisieren. Die von Chemengineering realisierten Anlagen und Einrichtungen werden entsprechend den im Qualitätsmanagementsystems definierten sowie kundenspezifischen Anforderungen geplant. Bei der Realisierung haben Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz immer höchste Priorität.

Durch kontinuierliche Verbesserung der im Qualitätsmanagementsystems beschriebenen Prozesse sollen

- Unsichere Zustände frühzeitig erkannt werden.
- Arbeitsunfälle und Gesundheitsgefährdungen vermieden werden.
- Umweltbelastungen und Abfälle während der Realisierung so gering wie möglich gehalten werden
- Fehler vermieden werden

Massnahmen:

- Der Rahmen und die Vorgaben für GSU sind in einer Policy beschrieben. Die Policy ist im Qualitätsmanagementsystem verankert.
- Spezielle Vorgaben von GSU sind innerhalb der einzelnen Geschäftsprozesse in den jeweiligen Prozessabläufen beschrieben und Bestandteil des Qualitätsmanagementsystems.
- Regelmässige Schulungsmassnahmen stellen ein hohes Sicherheitsbewusstsein der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicher. Damit wird gewährleistet, dass die Kenntnisse und das Verhalten den aktuellen Anforderungen entsprechen.
- Anlagen werden so geplant, dass sie den vertraglichen Vorgaben und den lokalen Umweltschutzgesetzen und -richtlinien entsprechen

Messung der Ergebnisse:

- Prüfung der Einhaltung der Vorgaben des Qualitätsmanagements durch die Durchführung interner Audits
- Führung von Kranken- und Unfallstatistiken

- Abnahme der Anlagen durch staatliche Stellen (N.B. 100 % der von Chemengineering geplanten Anlagen haben die Behördenabnahme beim ersten Anlauf bestanden.)
- Durchführung von Kundenbefragungen (Client Reviews) im Hinblick auf die implementierten Technologien

KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Wir bewahren und bekräftigen unsere Objektivität und Unabhängigkeit und erhalten uns eine professionelle Skepsis. Wir weisen Bestechungsversuche und unangemessene Einflussnahme auf unser Geschäft durch Kunden, Geschäftspartner oder andere Parteien zurück. Wir vermeiden Geschäftsbeziehungen, die unsere Objektivität und Unabhängigkeit eventuell oder tatsächlich beeinträchtigen können.

- Jegliche Art korrupten Verhaltens wird geahndet
- Wir lehnen unethische oder illegale Geschäftspraktiken unter allen Umständen ab. Wir stellen weder persönliche Vorteile in Aussicht noch gewähren wir solche, um Aufträge zu erhalten.
- Wir erwarten von jedem Einzelnen, dass er sich entsprechend den ethischen Grundsätzen verhält und ermutigen jeden dazu, sich im Zweifelsfall von Vorgesetzten oder dem Ethikbeauftragten in der Anwendung beraten zu lassen.
- Bei persönlichen und geschäftlichen Interessenkonflikten ergreifen wir unverzüglich angemessene Massnahmen und halten Rücksprache mit Vorgesetzten oder dem Ethikbeauftragten.
- Die Grundsätze des ethischen Verhaltens gemäss den Unternehmensgrundsätzen sind sowohl in den Anstellungsverträgen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch in den Verträgen mit unseren Geschäftspartnern geregelt.

Messung der Ergebnisse:

- Das in der Schweiz gesetzlich vorgeschriebene interne Kontrollsystem (IKS) wird konsequent in allen Gruppengesellschaften umgesetzt.
- Jährliche Überprüfung der Geschäftsvorgänge durch einen externen Wirtschaftsprüfer im Rahmen der routinemässigen Abschlussprüfung.
- Es gab weder innerhalb des Unternehmens noch im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen bei Lieferanten und Vertragspartnern bekannt gewordene Fälle von Korruption.
- Die Einhaltung des Code of Conduct wird durch das Chemengineering Management sowie die Vorgesetzten aktiv überwacht.